



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3351

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

12.09.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.06.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

- Lückenschluß Wupperradweg Tierheim - Bierbörse
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.05.2025
- Stellungnahme der Verwaltung vom 12.09.2025

32-hl
Nicolas Hell
☎ 32 00

12.09.2025

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach

gez. Lünenbach

Lückenschluß Wupperradweg Tierheim - Bierbörse
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.05.2025
- Antrag Nr. 2025/3351

Gemäß Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 24.06.2025 wurde die Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschlossen. Dort soll die Verwaltung über den Stand des Lückenschlusses am Wupperradweg Tierheim – Bierbörse berichten.

Bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 24.06.2025 hatte Frau Dr. Liebeskind vom Wupperverband ausführlich über den Sachstand und das weitere Vorgehen berichtet (vgl. auch die als Anlage 3 zur o.g. Niederschrift beigefügte Präsentation).

Das weitere Vorgehen gemäß Planungsvorschrift wird durch Frau Dr. Liebeskind wie folgt beschrieben:

1. Fertigstellung des Berichtes (hydrogeologisches Gutachten)
2. Vorstellung und Übergabe an die BR Köln
3. Wenn sich die BR Köln der Sicht der Gutachter anschließt: Ausschreibung einer Genehmigungsplanung zur Schlitzung der Deiche
4. Durchführung der Planung/Gutachten und Einreichen zur Genehmigung
5. Genehmigungsverfahren (wahrscheinlich Planfeststellung wg. vieler Betroffenen) und Abstimmung mit UWB, UNB und UBB.
6. Genehmigung erteilt
7. Baumaßnahme ausschreiben und durchführen, parallel kann dann das zuständige Fachamt (Fachbereich Tiefbau oder TBL) mit der Planung des neuen Radweges beginnen.

Verwaltungsintern stellt der Wupperverband das hydrogeologische Gutachten am 09.10.2025 in einem gemeinsamen Termin u.a. mit TBL und Bezirksregierung Köln vor.

Am 13.11.2025 findet ein Termin des Forums ZAK u.a. zum Thema Hochwasserschutz an der Wupper (mit Öffentlichkeit) im Hörsaal 1 am Campus Leverkusen der TH-Köln in Opladen (nbso) statt. Dort werden u.a. die Ergebnisse des hydrogeologischen Gutachtens des Wupperverbands vorgestellt, zudem wird dargestellt, was dies für den Hochwasserschutz an der Wupper bedeutet.

Solange das Thema Hochwasserschutz an der Wupper nicht geklärt ist, wird es auch im Verfahren mit dem Lückenschluss Wupperradweg nicht weitergehen. Dies wurde in der

letzten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II ebenfalls deutlich klargestellt.

Darüber hinaus gibt es keinen neuen Sachstand zu berichten.

Umwelt